

**NEW
WORK**
SE

Q1-Q3 2022

Zwischenbericht

1. Januar bis 30. September 2022

WOMEN.FEMME.DONNA

Konzern-Kennzahlen ¹

	Einheit	9M 2022	9M 2021	Q3 2022	Q3 2021	Q2 2022
Umsatzerlöse	in Mio. €	231,3	208,2	78,7	72,1	78,0
Pro-Forma-Umsatzerlöse	in Mio. €	231,3	208,2	78,7	72,1	78,0
EBITDA	in Mio. €	80,6	79,0	27,0	26,4	27,8
Pro-Forma-EBITDA	in Mio. €	80,6	79,0	27,0	26,4	27,8
EBITDA-Marge	in %	35	38	34	37	36
Pro-Forma-EBITDA-Marge	in %	35	38	34	37	36
Periodenergebnis	in Mio. €	37,7	33,2	14,3	7,0	11,2
Pro-Forma-Periodenergebnis	in Mio. €	39,3	33,1	15,0	7,1	11,7
Ergebnis je Aktie (verwässert)	in €	6,70	5,91	2,55	1,24	2,00
Pro-Forma-Ergebnis je Aktie (verwässert)	in €	6,99	5,88	2,66	1,26	2,08
Operativer Cashflow	in Mio. €	70,5	73,6	16,9	19,8	14,6
Eigenkapital	in Mio.	137,8	131,0	137,8	131,0	124,8
XING-Plattform-Mitglieder D-A-CH	in Mio.	21,3	19,9	21,3	19,9	21,0
InterNations-Mitglieder	in Mio.	4,5	4,1	4,5	4,1	4,4
kununu Workplace Insights	in Mio.	7,6	5,8	7,6	5,8	7,2
B2B E-Recruiting-Kunden D-A-CH (Subscriptions)	in Tsd.	14,1	12,8	14,1	12,8	13,7
Mitarbeiter (FTE)	Anzahl	1.791	1.699	1.791	1.699	1.754

¹ Aus fortgeführten Geschäftsbereichen

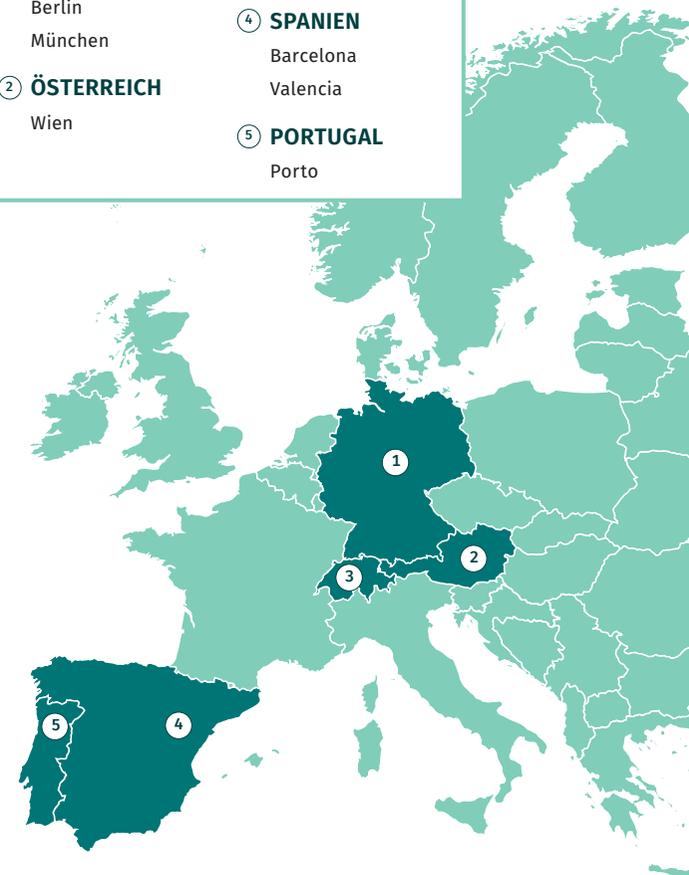
Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen und verwenden ausschließlich die männliche Form. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter.

Inhalt

- 4 An unsere Aktionäre
- 8 Konzern-Zwischenlagebericht
- 19 Konzern-Zwischenabschluss
- 29 Sonstiges

Unsere Standorte

- ① **DEUTSCHLAND**
Hamburg
Berlin
München
- ② **ÖSTERREICH**
Wien
- ③ **SCHWEIZ**
ZÜRICH
- ④ **SPANIEN**
Barcelona
Valencia
- ⑤ **PORTUGAL**
Porto



Unternehmensporträt

Die New Work SE engagiert sich für eine bessere Arbeitswelt. **///** Mit starken Marken wie XING, kununu und onlyfy by XING und dem größten Talente-Pool in D-A-CH tritt sie an, der wichtigste Recruiting-Partner im deutschsprachigen Raum zu sein. **///** Sie bringt Kandidaten und Unternehmen zusammen, damit Berufstätige ein zufriedeneres Jobleben führen und Firmen durch die richtigen Talente erfolgreicher werden. **///** Das Unternehmen ist seit 2006 börsennotiert, hat seinen Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt seine insgesamt rund 2.000 Mitarbeiter auch an weiteren Standorten von Berlin über Wien bis Porto. **///** Weitere Infos unter → new-work.se und → nwx.new-work.se



HARBOUR FOR



Starke Marken

Fünf Marken, ein Ziel: Die Zukunft der Arbeit im Sinne der Menschen gestalten.

An unsere Aktionäre

- 5 Brief der Vorstandsvorsitzenden
- 7 Die New Work SE-Aktie



Vorstandsvorsitzende
der New Work SE
Petra von Strombeck

Brief der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir erleben gerade turbulente Zeiten, die schlechten Nachrichten scheinen nicht abzubrechen. Ich habe allerdings gute für Sie. Zunächst erfahren wir eine relative Entkoppelung von Konjunktur und Wirtschaftsprognosen auf der einen und Beschäftigungsindex und offene Stellen auf der anderen Seite. Der Arbeitsmarkt zeigt sich robust – die erste gute Nachricht. Allerdings bleibt der Fachkräftemangel so weiterhin eines der drängendsten Probleme auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Der demografische Wandel entfaltet zunehmend seine dramatische Wirkung und wird für die hiesigen Unternehmen dauerhaft eine zentrale Herausforderung sein.

Und hier die zweite gute Nachricht: Wir können mit unseren starken Marken, wie zum Beispiel XING, kununu und der neuen B2B-Marke onlyfy by XING, Abhilfe schaffen. Und genau hier setzt unsere neue Strategie an, die wir Anfang dieses Jahres kommuniziert haben. So helfen wir einerseits Unternehmen, die nötigen Talente zu finden, die sie für Wachstum und Erfolg brauchen, andererseits bieten wir den Kandidaten die für sie passenden Jobs und Orientierung für ein besseres Arbeitsleben.

Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen mit Vorlage der Neun-Monats-Ergebnisse der New Work SE sagen kann, dass diese neue Strategie erfreuliche erste Früchte trägt. Unser Gesamtumsatz legte im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent auf 231 Mio. € zu. Das EBITDA wuchs aufgrund gegenüber dem Vorjahr veränderter Kostensaisonalität (zum Beispiel deutlich geringere Marketingausgaben im ersten Halbjahr des Vorjahres) nur leicht auf knapp 81 Mio. €, während wir bei unserer Prognose von 104 Mio. € EBITDA für

das Gesamtjahr bleiben. Das Konzernergebnis stieg um 13 Prozent auf knapp 38 Mio. €. Das um Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Neubewertung der Finanzanlagen bereinigte Pro-Forma-Konzernergebnis erhöhte sich sogar um 19 Prozent auf gut 39 Mio. €.

„Wachstumstreiber auch im dritten Quartal war das Geschäft mit B2B-Lösungen.“

Der zentrale Wachstumstreiber war das Segment B2B E-Recruiting – das eine zentrale Rolle in unserer Neuausrichtung spielt. Hier bieten wir Lösungen und Services an, die Unternehmen dabei unterstützen, sich erfolgreich im immer herausfordernden Fachkräftemangel zu behaupten. Das Segment konnte seinen Umsatz um 23 Prozent auf über 151 Mio. € steigern. Das Segment B2C verzeichnete erwartungsgemäß und strategiekonform einen Umsatzrückgang auf 68 Mio. €, da wir bei unserer Monetarisierungsstrategie klar auf das stark wachsende Geschäft für HR-Abteilungen setzen. Das Segment B2B Marketing Solutions steigerte seinen Umsatz wegen der konjunkturbedingten Zurückhaltung der Werbekunden nur leicht um 4 Prozent auf gut 12 Mio. €.

„Mit unserer neuen B2B-Marke onlyfy by XING werden wir das Geschäft mit HR-Abteilungen konsequent weiter ausbauen.“

Im September dieses Jahres haben wir erfolgreich unsere B2B-Marke onlyfy by XING gelauncht. Hier konzentrieren wir das auf Wachstumskurs befindliche Geschäft mit HR-Abteilungen, das wir konsequent weiter ausbauen werden. onlyfy by XING bündelt im neuen Produkt onlyfy one alle unsere HR-Services und -Lösungen und bietet innovative Tools, wie zum Beispiel die sofort erscheinende Kandidatenliste, die Einsteller von Stellenanzeigen auf Knopfdruck erhalten.

Auch die nicht-finanziellen KPIs zum Talentzugang entwickelten sich im Berichtszeitraum positiv. Das Job-Netzwerk XING, der größte Talentpool im deutschsprachigen Raum, konnte im Berichtszeitraum 1,4 Millionen neue Mitglieder willkommen heißen. Das Wachstum ist auch deshalb bemerkenswert, weil XING eine extrem hohe Marktdurchdringung verzeichnet und bereits der größte Teil der Wissensarbeiter in der D-A-CH-Region XING-Mitglied ist. Die Gesamtanzahl der XING-Mitglieder beläuft sich damit aktuell auf 21,3 Millionen.

kununu, die führende Arbeitgeber-Bewertungsplattform in der D-A-CH-Region, konnte die Anzahl ihrer „Workplace Insights“ auf 7,6 Millionen steigern. Das ist ein Plus von 32 Prozent gegenüber dem Vorjahr, durch das den Usern eine Vielzahl von zusätzlichen authentischen Einblicken zur Verfügung stehen. Zu den „Workplace Insights“ gehören über 4,6 Millionen Erfahrungsberichte und mehr als 2,3 Millionen Gehaltsangaben.

„Auch kununu verzeichnete erneut eine erfreuliche Wachstumsrate.“

Meine Damen und Herren – Sie sehen: Die New Work SE ist auch in schwierigen Zeiten auf gutem Kurs. Die Ausrichtung ist klar und basiert auf dem Megatrend Fachkräftemangel, der Unternehmen im deutschsprachigen Raum über viele Jahre beschäftigen wird. Wir sind aus diesem Grund hervorragend aufgestellt für künftiges Wachstum.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen – bleiben Sie uns gewogen!

Ihre



Petra von Strombeck
CEO/Vorstandsvorsitzende

Die New Work SE-Aktie

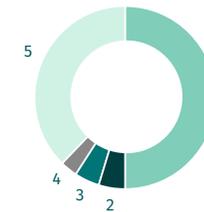
Stammdaten zur Aktie

Aktienanzahl	5.620.435
Grundkapital in €	5.620.435
Aktienart	Namensaktien
Börsengang	07.12.2006
EMK	NWO
WKN	NWRK01
ISIN	DE000NWRK013
Transparenzlevel	Prime Standard
Index	SDAX
Sektor	Software

Kennzahlen zur Aktie auf einen Blick

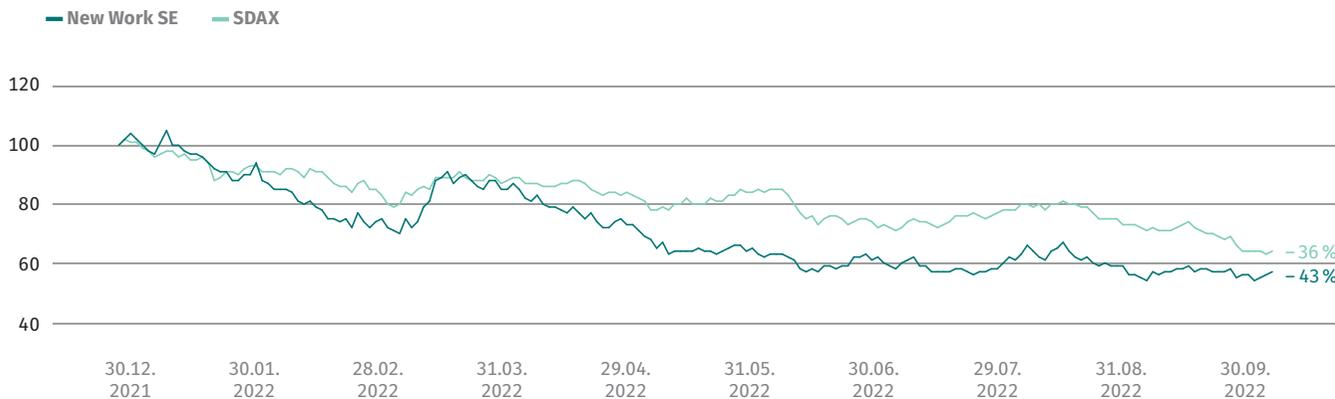
	Q3 2022	Q3 2021
XETRA-Schlusskurs am Ende der Periode	123,60 €	212,00 €
Hoch	146,00 €	272,00 €
Tief	117,00 €	210,00 €
Marktkapitalisierung am Periodenende	694,7 Mio. €	1.191,5 Mio. €
Durchschnittliches Handelsvolumen je Handelstag (XETRA)	2.853	1.019
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2,55 €	1,24 €
Pro-Forma-Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2,66 €	1,26 €

Aktionärsstruktur im November 2022



1 – Burda Digital SE (DE)	50,0%
2 – Virtus Opportunities Trust (US)	4,9%
3 – Invesco Ltd. (US)	4,4%
4 – Allianz Global Investors (DE)	3,0%
5 – Weitere	37,7%

Aktienkursentwicklung im Vergleich zum SDAX in den ersten neun Monaten 2022



Analystenempfehlungen im November 2022

Broker	Analyst	Empfehlung	Kursziel
Berenberg Bank	Catharina Claes	Kaufen	172 €
Deutsche Bank	Nizla Naizer	Halten	165 €
Hauck & Aufhäuser	Nicole Winkler	Kaufen	231 €
Pareto Securities	Mark Josefson	Kaufen	255 €
Warburg Research	Marius Fuhrberg	Kaufen	253 €

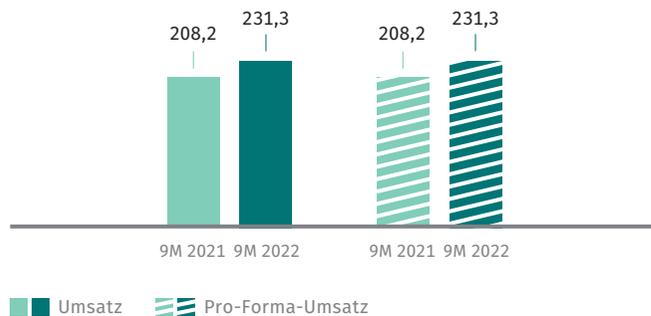
Konzern- Zwischen- lagebericht

*für den Zeitraum vom
1. Januar bis zum 30. September 2022*

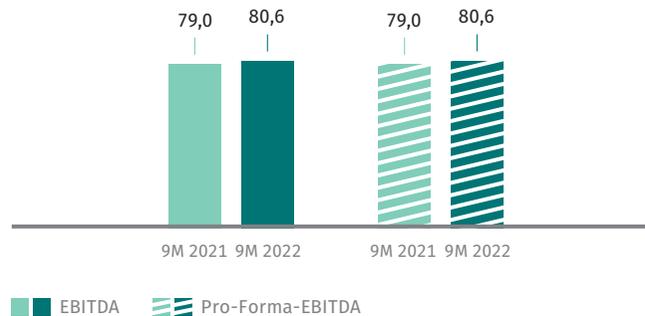
9 Ertragslage im Konzern
14 Segmententwicklung

Ertragslage im Konzern

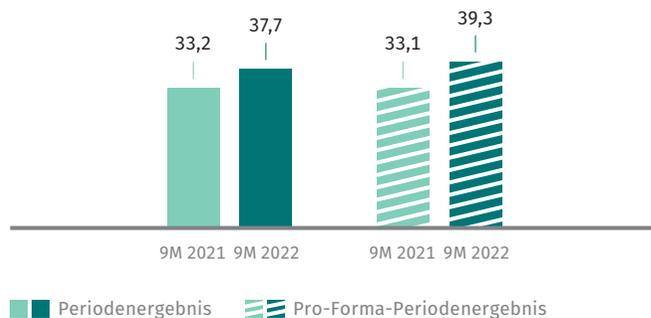
Umsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Mio. €



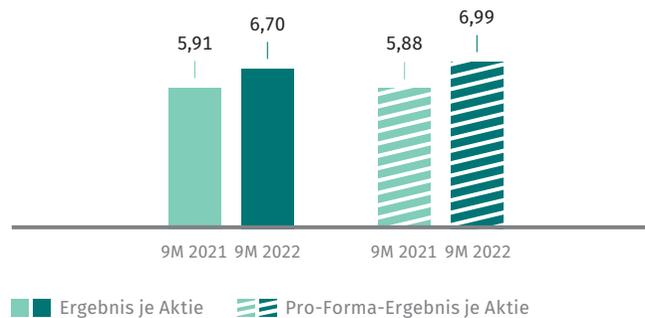
EBITDA aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Mio. €



Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Mio. €



Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen in €



Hinweis: Die New Work SE bilanziert den Geschäftsbereich „Events“ aufgrund der konsequenten Fokussierung auf die neue Strategie als nicht fortgeführten Geschäftsbereich. Aus diesem Grund werden alle im Konzern-Zwischenabschluss und -lagebericht dargestellten Finanzkennzahlen (insbesondere des Segments B2B Marketing Solutions (& Events)) aus fortgeführten Geschäftsbereichen berechnet und ggf. retrospektiv angepasst.

UMSATZ

Die Umsatzerlöse des Konzerns liegen mit 231,3 Mio. € 11 Prozent über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 208,2 Mio. €. Der Zuwachs im zweistelligen Prozentbereich ist wesentlich durch ein weiterhin dynamisches Wachstum im Kerngeschäft B2B E-Recruiting (+ 23 Prozent) begründet.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Die aktivierten Eigenleistungen betragen 15,3 Mio. € im Berichtszeitraum (9M 2021: 17,4 Mio. €) und liegen damit leicht unter dem Vorjahresniveau. Sie setzen sich zusammen aus Personal-, Freelancer- und Nebenkosten.

PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand erhöhte sich von 97,0 Mio. € im Vorjahr auf 104,4 Mio. € im Berichtszeitraum. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Gehaltsanpassungen, Boni sowie den beschleunigten Aufbau unserer Mitarbeiterbasis zurückzuführen.

MARKETINGAUFWAND

Der Marketingaufwand liegt mit 29,6 Mio. € rund 26 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Hierfür ursächlich ist eine veränderte Kostensaisonalität. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres gab es beispielsweise weniger Branding-Kampagnen. Darüber hinaus haben wir vermehrt in Performance-Marketing-Aktivitäten für den XING-Stellenmarkt investiert.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum deutlich gegenüber dem Vorjahr um 31 Prozent auf 33,4 Mio. € (9M 2021: 25,5 Mio. €). Ursächlich für den Anstieg sind im Wesentlichen die Rückkehr zur Normalität und Beendigung der Lockdowns nach der Corona-Krise. Entsprechend sind externe Dienstleistungen (inkl. Beratungsprojekte) sowie Reise- und Entertainmentkosten gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Zudem erhöhten sich die Server-Hosting, Verwaltung, Traffic- und Lizenzkosten gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Eine detaillierte tabellarische Übersicht aller Einzelposten im Bereich sonstige betriebliche Aufwendungen erfolgt im Anhang.

WERTMINDERUNGEN FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE UND VERTRAGSVERMÖGENSWERTE

Im Berichtszeitraum betragen die Wertminderungen 1,3 Mio. € gegenüber 1,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der leichte Rückgang ist im Wesentlichen auf einen Rückgang der Forderungsverluste zurückzuführen.

EBITDA

Im Berichtszeitraum haben wir ein operatives Ergebnis (EBITDA) in Höhe von 80,6 Mio. € erzielt (9M 2021: 79,0 Mio. €). Da es keine Sondereffekte im Berichtszeitraum gab, entspricht das berichtete EBITDA dem Pro-Forma-EBITDA. Ursächlich für das geringere Wachstum in den ersten neun Monaten 2022 ist die gegenüber dem Vorjahr veränderte Kostensaisonalität (zum Beispiel deutlich geringere Marketingausgaben im ersten Halbjahr des Vorjahres), die Rückkehr zur Normalität (zum Beispiel Reise- und Entertainmentkosten) nach der Corona-Krise sowie die geringere Kapitalisierung von interner Softwareentwicklung.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahreswert um 14 Prozent von 28,8 Mio. € (inkl. 2,0 Mio. € PPA-Abschreibungen) auf 24,7 Mio. € (inkl. 1,6 Mio. € PPA-Abschreibungen) gesunken. Der leichte Rückgang ist im Wesentlichen auf den Rückgang im Bereich Finanzierungsleasing in Höhe von 3,4 Mio. € durch den Wegfall der Doppelmiete für zwei Standorte in Hamburg zurückzuführen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis lag im Berichtszeitraum mit –3,1 Mio. € deutlich unter dem Wert des Vorjahres von –0,4 Mio. €. Hierbei sind zwei Faktoren als einmalig hervorzuheben:

- 1. Ein einmaliger Effekt aus der Neubewertung der Finanzanlagen in Höhe von –2,4 Mio. € im Berichtszeitraum sowie
- 2. ein einmaliger Effekt aus der Neubewertung der Finanzanlagen in Höhe von 0,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum

STEUERN

Die laufenden Steuern werden von den Gesellschaften des Konzerns nach dem am jeweiligen Sitz geltenden nationalen Steuerrecht ermittelt. Der Steueraufwand betrug 15,1 Mio. € im Berichtszeitraum nach 16,6 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im Berichtszeitraum sind geringe positive Einmaleffekte, insbesondere im Zusammenhang mit der Neubewertung der Finanzanlagen, angefallen (0,8 Mio. €).

KONZERNERGEBNIS UND ERGEBNIS JE AKTIE

Das Konzernergebnis im Berichtszeitraum betrug 37,7 Mio. € nach 33,2 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie von 6,70 € nach 5,91 € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das um einmalige Effekte bereinigte Pro-Forma-Ergebnis beträgt 39,3 Mio. € gegenüber einem Pro-Forma-Ergebnis des Vorjahreszeitraums von 33,1 Mio. €. Das Pro-Forma-Ergebnis je Aktie erhöhte sich entsprechend von 5,88 € (9M 2021) auf 6,99 € im Berichtszeitraum. Ursächlich für den Anstieg sind im Wesentlichen die gegenüber dem Vorjahr geringeren Abschreibungen.

Pro-Forma-Überleitungsrechnung 9M 2022

in Mio. €	GuV 01.01.– 30.09.2022	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	GuV Pro-Forma 01.01.– 30.09.2022	GuV Pro-Forma 01.01.– 30.09.2021	Veränderungen in %	Veränderungen Abs.
Umsatzerlöse	231,3		231,3	208,2	11	23,1
Sonstige betriebliche Erträge	2,6		2,6	1,1	123	1,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	15,3		15,3	17,4	-12	-2,1
Personalaufwand	-104,4		-104,4	-97,0	8	-7,4
Marketingaufwand	-29,6		-29,6	-23,4	26	-6,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33,4		-33,4	-25,5	31	-7,9
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-1,3		-1,3	-1,9	-33	0,6
EBITDA	80,6		80,6	79,0	2	1,6
Abschreibungen	-24,7		-24,7	-28,8	-14	4,1
EBIT	55,9		55,9	50,2	11	5,7
Finanzergebnis	-3,1	2,4	-0,7	-0,6	15	-0,1
EBT	52,8	2,4	55,2	49,5	11	5,6
Steuern	-15,1	-0,8	-15,9	-16,5	-3	0,6
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	37,7	1,6	39,3	33,1	19	6,2
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen je Aktie in €	6,70	0,29	6,99	5,88	19	1,1

Pro-Forma-Überleitungsrechnung Q3 2022

in Mio. €	GuV 01.07.– 30.09.2022	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	GuV Pro-Forma 01.07.– 30.09.2022	GuV Pro-Forma 01.07.– 30.09.2021	Veränderungen in %	Veränderungen Abs.
Umsatzerlöse	78,7		78,7	72,1	9	6,6
Sonstige betriebliche Erträge	1,0		1,0	0,4	119	0,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	5,5		5,5	5,6	-2	-0,1
Personalaufwand	-34,2		-34,2	-30,7	11	-3,5
Marketingaufwand	-10,7		-10,7	-10,2	5	-0,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13,0		-13,0	-10,4	25	-2,6
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-0,2		-0,2	-0,3	-25	0,1
EBITDA	27,0		27,0	26,4	2	0,6
Abschreibungen	-7,1		-7,1	-14,3	-50	7,2
EBIT	19,9		19,9	12,1	64	7,8
Finanzergebnis	-1,1	0,9	-0,2	-0,2	-6	0,0
EBT	18,8	0,9	19,7	11,9	66	7,8
Steuern	-4,5	-0,3	-4,8	-4,9	-2	0,1
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	14,3	0,6	15,0	7,1	112	7,9
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen je Aktie in €	2,55	0,11	2,66	1,26	112	1,4

Pro-Forma-Überleitungsrechnung des Vorjahreszeitraums 9M 2021

in Mio. €	GuV 01.01.– 30.09.2021	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	GuV Pro-Forma 01.01.– 30.09.2021
Umsatzerlöse	208,2		208,2
Sonstige betriebliche Erträge	1,1		1,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	17,4		17,4
Personalaufwand	- 97,0		- 97,0
Marketingaufwand	- 23,4		- 23,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 25,5		- 25,5
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	- 1,9		- 1,9
EBITDA	79,0		79,0
Abschreibungen	- 28,8		- 28,8
EBIT	50,2		50,2
Finanzergebnis	- 0,4	- 0,3	- 0,6
EBT	49,8	- 0,3	49,5
Steuern	- 16,6	0,1	- 16,5
Konzernergebnis	33,2	- 0,1	33,1
Ergebnis je Aktie in €	5,91	- 0,03	5,88

Pro-Forma-Überleitungsrechnung des Vorjahreszeitraums Q3 2021

in Mio. €	GuV 01.07.– 30.09.2021	Neubewertung nicht-operativer Finanz- instrumente	GuV Pro-Forma 01.07.– 30.09.2021
Umsatzerlöse	72,1		72,1
Sonstige betriebliche Erträge	0,4		0,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	5,6		5,6
Personalaufwand	- 30,7		- 30,7
Marketingaufwand	- 10,2		- 10,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10,4		- 10,4
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	- 0,3		- 0,3
EBITDA	26,4		26,4
Abschreibungen	- 14,3		- 14,3
EBIT	12,1		12,1
Finanzergebnis	- 0,3	0,1	- 0,2
EBT	11,8	0,1	11,9
Steuern	- 4,9	0,0	- 4,9
Konzernergebnis	7,0	0,1	7,1
Ergebnis je Aktie in €	1,24	0,02	1,26

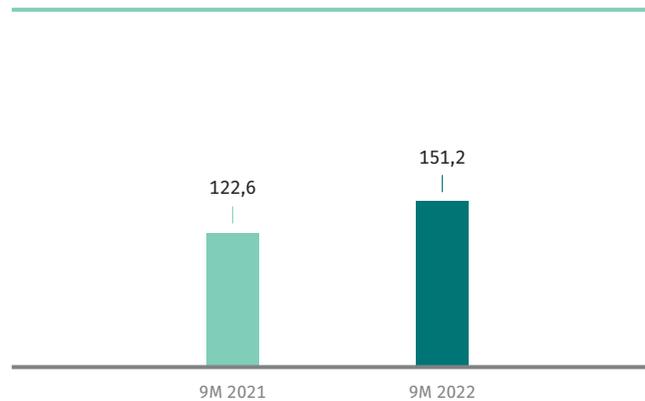
Segmententwicklung

SEGMENT B2B E-RECRUITING

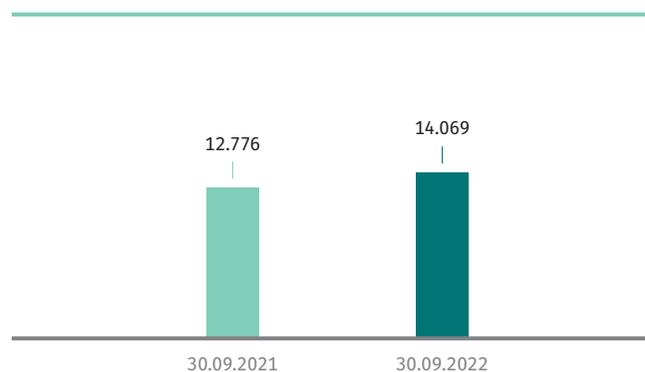
Das Segment **B2B E-Recruiting** ist trotz der sich eintrübenden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich zweistellig gewachsen. So erhöhte sich der Segmentumsatz im Berichtszeitraum um 23 Prozent auf 151,2 Mio. € (9M 2021: 122,6 Mio. €). Der Umsatzanstieg ist einerseits dem nach der Corona-Pandemie wieder beschleunigten Wachstum bei Unternehmenskunden (Subscription-Kunden) auf mehr als 14.000 per Ende September zurückzuführen. Zum anderen erhöhte sich auch der durchschnittliche Umsatz je Kunde deutlich.

Das Segment-EBITDA konnte ebenfalls dynamisch wachsen und erhöhte sich um 22 Prozent von 84,1 Mio. € auf 102,9 Mio. €.

Umsatz Segment B2B E-Recruiting in Mio. €



B2B E-Recruiting Subscription-Kunden Anzahl



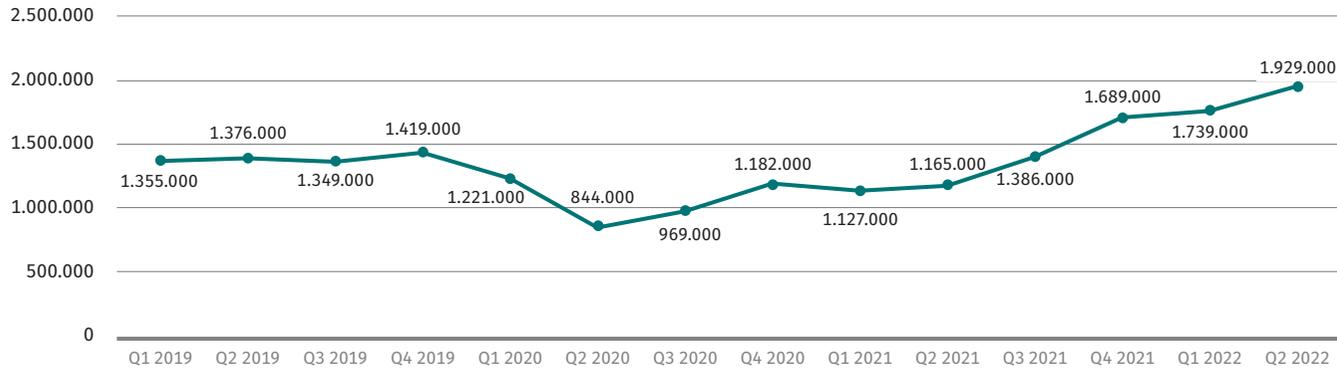
Stabiler Arbeitsmarkt und mehr unbesetzte Stellen

Der Arbeitsmarkt in unserem Kernmarkt Deutschland ist ungeachtet der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Lage und einem sich weiter eintrübenden ifo-Geschäftsklimaindex (September 2022: 84,3 Punkte nach 99,2 Punkten im Vorjahr) in sehr stabiler Verfassung. Trotz der hohen Inflation, der steigenden Energiepreise, der Lieferkettenprobleme und des Ukraine-Kriegs ist die Nachfrage nach Talenten in Deutschland auf hohem Niveau. So liegt der Arbeitskräftenachfrageindex BA-X mit 132 Punkten weiterhin in der Nähe des Höchststands der vergangenen Jahre.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage (BA-X Index)



Anzahl offener und gemeldeter Arbeitsstellen in Deutschland nach Quartalen



Vergleicht man die jeweils zweiten Quartale der Jahre 2020, 2021 und 2022 miteinander, wird deutlich, was für ein großer Sprung bei der Anzahl offener Positionen stattgefunden hat.

In Q2 2022 wurden über eine Million mehr Stellen geschaltet als im Krisenjahr 2020.

Quelle: IAB Stellenerhebung, Stand August 2022

Und auch der im September vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) erhobene Stellenindex erreichte ein neues Allzeithoch mit mehr als 1,9 Millionen unbesetzten Stellen (Q2 2022).

Die Lage am Arbeitsmarkt bleibt insbesondere für Unternehmen herausfordernd. Der Zugang zu geeigneten Talenten bzw. Kandidaten wird nach unserer Auffassung insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen Reduktion von Arbeitskräften in Deutschland ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für Arbeitgeber.

Genau deswegen fokussieren wir uns mit unseren Aktivitäten darauf, Unternehmen dabei zu unterstützen, die bestmöglichen Talente bzw. Kandidaten zu finden und einzustellen.

Deswegen haben wir im September auf Deutschlands größter Fachmesse für Personalwesen, der „Zukunft Personal Europe“ in Köln, unsere neue B2B-Marke „onlyfy“ präsentiert.

Hallo, onlyfy: Erfolgreicher Auftakt für die neue Marke auf der Zukunft Personal Europe



Seit vielen Jahren bereits spielt die Zukunft Personal Europe eine bedeutende Rolle für die New Work SE. Erstmals seit dem Ausbruch der Pandemie fand Europas größte Fachmesse für das Personalwesen Mitte September dieses Jahres wieder in gewohnter Weise statt. Mehr als 16.000 Besuchende fanden sich in der Koelnmesse ein. Unter den rund 500 Ausstellern fiel insbesondere einer besonders auf: onlyfy. An den zahlreichen Werbeplakaten in und rund um die Messe sowie dem imposanten 320 qm großen Stand konnte man kaum vorbeilaufen. Startschuss für onlyfy – die neue Marke von der New Work SE, die speziell für die Herausforderungen des Recruitings von heute konzipiert wurde.

Hinter onlyfy stecken bewährte Marken: Denn es wurden die Kompetenzen, Produkte und Services von XING E-Recruiting und Prescreen gebündelt. Als ganzheitliche und zeitgemäße Marke für Recruiting-Lösungen mit einer einheitlichen Markenstrategie ist onlyfy ab sofort unser „one face to the customer“ für Unternehmenskunden. Wir haben onlyfy als zentrale Marke fürs Recruiting entwickelt, die unsere zahlreichen Produkte entlang der Recruiting-Wertschöpfungskette bündelt.

Das technische Herzstück des Produktangebots bildet dabei die Talent Acquisition Platform **onlyfy one**, die als erste Lösung ganzheitliches Recruiting ermöglicht und beim Finden und Gewinnen passender Talente unterstützt, indem sie Active Sourcing, Passive Sourcing sowie effizientes Bewerbermanagement an einem Ort integriert.

Strategische Neuausrichtung stärken: onlyfy ergänzt XING und kununu

Mit der neuen Marke wollen wir unser seit Jahren auf Wachstumskurs befindliches B2B-Geschäft weiter ausbauen. Die B2B-Lösungen machen mehr als zwei Drittel des Geschäftsumsatzes aus. Mit onlyfy als starker Marke unterstreichen wir den Anspruch, der wichtigste Recruiting-Partner für Unternehmen in der D-A-CH-Region zu sein.

New Hiring: Neue Realitäten brauchen neue Lösungen im Recruiting

Der Gedanke hinter der Entwicklung der Marke war, einem Arbeitsmarkt Rechnung zu tragen, der sich vom Anbieter- zum Nachfragemarkt entwickelt und sich durch den verschärften Arbeitnehmermangel in einem fundamentalen Umbruch befindet. In dieser Situation wird das Finden passender Talente für Unternehmen zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Die Talent Acquisition Platform onlyfy one hilft Unternehmen bei der schnellen, unkomplizierten und effizienten Suche nach passenden Kandidaten und erleichtert das Recruiting, indem sie nicht nur Abläufe automatisiert und komplexe Vorgänge vereinfacht, sondern HR-Verantwortliche dank KI unterstützt. So wird Recruiting zu New Hiring. Im Recruiting geht es darum, das perfekte Match zu finden, also Menschen, die sowohl kulturell als auch fachlich zum Unternehmen passen. Wir wollen das erleichtern. Diesen Ansatz spiegelt der Name onlyfy als Kombination aus only und simplify wider. Weniger Prozess, mehr Erlebnis: Winning the one and only. We simplify that.

Darum bietet onlyfy one auch einige einzigartige Features: So bekommen HR-Verantwortliche beispielsweise schon während der Erstellung eines Stellenprofils Empfehlungen für passende Talente aus dem über 21 Millionen Mitglieder zählenden XING-Netzwerk vorgeschlagen – die sie dann über das System direkt anschreiben und zur Bewerbung auffordern können. Das Tool bietet KI-basierte Unterstützung beim Erstellen von Jobinseraten und ermöglicht ihre Veröffentlichung auf vielen verschiedenen Kanälen sowie die Einbindung von Social Media. Aber auch Jobsuchende profitieren von vereinfachten Prozessen, indem sie sich unter anderem per WhatsApp oder ganz einfach mit ihrem XING-Profil bewerben können.

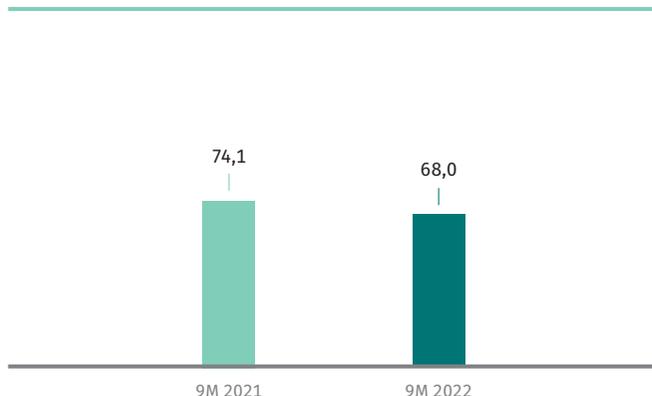
Transparenz im Bewerbungsprozess auch für Fachabteilungen und Führungskräfte sowie Rückmeldungen bei jedem Schritt sorgen zusätzlich für eine reibungslose „Candidate Journey“. So gewinnen Recruiter Zeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: den Menschen.

Damit eignet sich die intuitiv zu nutzende SaaS-Lösung auch für kleinere und mittelständische Unternehmen, die oft im Recruiting noch nicht ausreichend digital aufgestellt sind und wenig Ressourcen für eine aufwendige Talentsuche haben.

onlyfy one ist seit September erhältlich und wird kontinuierlich um neue Module ergänzt. Unter dem neuen Markennamen onlyfy werden dabei die bestehenden Produkte fortgeführt. Das sind der onlyfy TalentManager, onlyfy TalentpoolManager (nur im Produkt onlyfy TalentManager Pro), onlyfy Stellenanzeigen, onlyfy Talentservice, onlyfy Employer Branding Profil und onlyfy 360Grad. Um Unternehmen mit den onlyfy-Stellenanzeigen eine größere Reichweite und mehr Aufmerksamkeit zu ermöglichen, wurde diese Lösung um neue Funktionen ergänzt. So werden Stellenanzeigen – automatisch und datengestützt – fortan auch auf weiteren relevanten Jobplattformen sowie Social-Media-Kanälen verbreitet.

SEGMENT B2C

Umsatz Segment B2C in Mio. €



Segmentumsatz verringert sich um 8 Prozent

Im Segment B2C haben wir im Berichtszeitraum erwartungsgemäß einen rückläufigen Umsatz von -8 Prozent auf 68,0 Mio. € (Vorjahr: 74,1 Mio. €) ausgewiesen.

Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine verringerte Zahl von Premium-Mitgliedern zurückzuführen. So hat unter anderem der weiter anziehende Arbeitsmarkt bzw. die deutliche Zunahme der Nachfrage nach Arbeitskräften (BA-X Index) dazu geführt, dass weniger Mitglieder die Premium-Mitgliedschaft als Unterstützung beim Job-Wechsel nutzen mussten. Zudem steht eine direkte Monetarisierung der B2C-Nutzer beispielsweise über kostenpflichtige Mitgliedschaften weniger im Fokus, da im Rahmen der strategischen Fokussierung die Monetarisierung über unser B2B E-Recruiting Segment im Vordergrund unserer Aktivitäten steht. Es geht im B2C-Segment überwiegend darum, den Zugang zu Talenten auszubauen.

kununu steigert Workplace Insights weiter deutlich um 1,8 Millionen

Die führende Arbeitgeber-Bewertungsplattform in der D-A-CH-Region **kununu** ist ebenfalls weiter auf Wachstumskurs. So konnten wir bei kununu einen deutlichen Zuwachs von mehr als 1,8 Millionen (+ 32 Prozent) zusätzlichen Workplace Insights auf 7,6 Millionen authentische Einblicke für Unternehmen bzw. Arbeitgeber erzielen. Dazu gehören über 4,6 Millionen Erfahrungsberichte und mehr als 2,3 Millionen Gehaltsangaben.

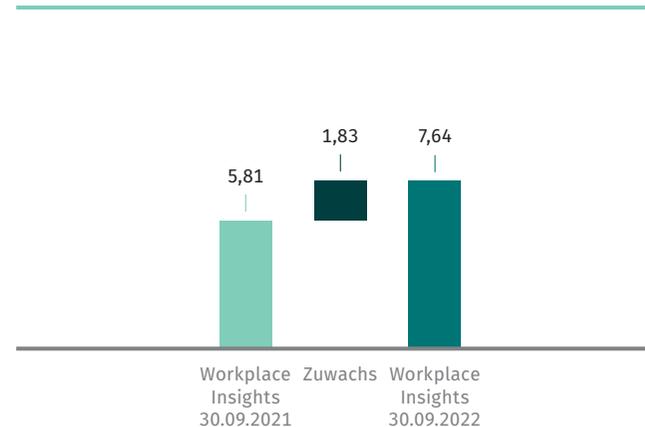
Die Segment-Profitabilität lag mit einem EBITDA in Höhe von 19,2 Mio. € 39 Prozent unter dem Vorjahr (9M 2021: 31,3 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Umsatzrückgang, einen leichten Rückgang der aktivierten Softwareentwicklung im B2C -Segment, Investitionen in den Ausbau des Zugangs zu Talenten (onlyfy JobManager), sowie die im Berichtszeitraum 2022 durchgeführte Marketing-Kampagne bei kununu zurückzuführen.

Mitgliederbasis auf www.xing.com steigt auf rund 21,3 Millionen

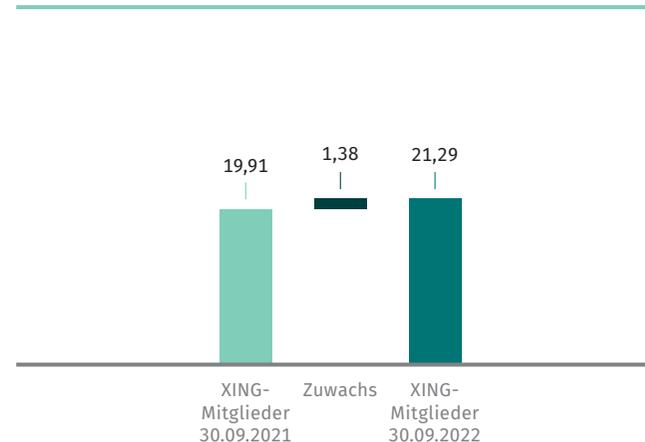
Die Mitgliederbasis der von der New Work SE betriebenen XING-Plattform erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 21,3 Millionen. So konnten wir gegenüber September 2021 fast 1,4 Millionen neue Mitglieder auf der Plattform gewinnen.

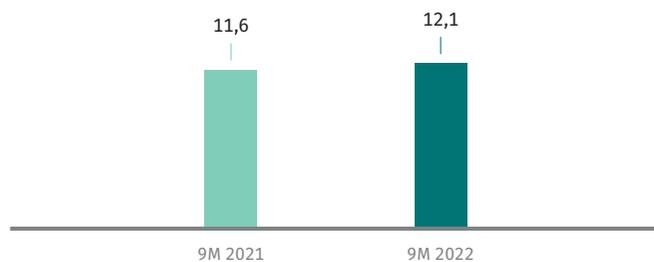
Produktseitig haben wir uns im Berichtszeitraum um die Weiterentwicklung der Profilqualität des Talentpools auf der XING-Plattform gekümmert. So haben wir beispielsweise die Skill-Algorithmen verbessert und so den Anteil der Nutzer, die ihre Skills im Profil angeben bzw. aktualisieren, deutlich erhöht. Denn wir wissen, dass Mitglieder mit gut ausgefüllten Skills etwa neun Mal mehr Profilbesuche von Recruitern erhalten und zudem deutlich bessere Job-Empfehlungen erhalten, die zu ihrem Lebenslauf passen.

Entwicklung kununu Workplace Insights (D-A-CH) in Mio.



Mitglieder- und Nutzerwachstum (D-A-CH) in Mio.



SEGMENT B2B MARKETING SOLUTIONS**Umsatz Segment B2B Marketing Solutions in Mio €**

Das Segment **B2B Marketing Solutions** konnte einen leichten Umsatzzuwachs verbuchen und die Erlöse um 4 Prozent auf 12,1 Mio. € steigern.

Das Segment-EBITDA verringerte sich unter anderem aufgrund erhöhter Marketing- und Personalaufwendungen um 12 Prozent auf 6,9 Mio. € (9M 2021: 7,9 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine leichte Zurückhaltung bei der Allokation von Werbebudgets wahrzunehmen. Dies ist unter anderem auf Rezessionsängste zurückzuführen.

Im Zuge der Schließung des Geschäftsbereichs XING Events zum Ende des Jahres hat der Geschäftsbereich Marketing Solutions die Events-Kunden in das eigene Geschäft überführt.

Konzern- Zwischen- abschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2022

- 20 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 21 Konzernbilanz
- 22 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 24 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der New Work SE
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2022

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01.– 30.09.2022	01.01.– 30.09.2021 ¹	01.07.– 30.09.2022	01.07.– 30.09.2021 ¹
Fortzuführende Geschäftsbereiche					
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	3	231.295	208.207	78.685	72.052
Sonstige betriebliche Erträge		2.551	1.143	984	450
Andere aktivierte Eigenleistungen		15.319	17.372	5.450	5.558
Personalaufwand		-104.428	-97.027	-34.235	-30.735
Marketingaufwand		-29.558	-23.380	-10.658	-10.164
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-33.352	-25.478	-12.955	-10.401
Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	5	-1.255	-1.863	-250	-334
EBITDA		80.572	78.974	27.021	26.425
Abschreibungen	6	-24.654	-28.790	-7.117	-14.323
EBIT		55.918	50.184	19.904	12.102
Finanzerträge	7	134	617	108	235
Finanzaufwendungen	7	-3.240	-996	-1.238	-520
EBT		52.812	49.805	18.774	11.817
Ertragsteuern		-15.141	-16.594	-4.453	-4.854
KONZERNERGEBNIS AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN		37.671	33.216	14.321	6.963

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01.– 30.09.2022	01.01.– 30.09.2021 ¹	01.07.– 30.09.2022	01.07.– 30.09.2021 ¹
Ergebnis nach Steuern der nicht-fortgeführten Geschäftsbereiche	8	-2.536	-1.000	-1.525	-421
Konzernergebnis		35.135	32.216	12.796	6.542
Ergebnis je Aktie					
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert)		6,70 €	5,91 €	2,55 €	1,24 €
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (verwässert)		6,70 €	5,91 €	2,55 €	1,24 €
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		6,25 €	5,91 €	2,28 €	1,24 €
Ergebnis je Aktie (verwässert)		6,25 €	5,91 €	2,28 €	1,24 €
KONZERNERGEBNIS		35.135	32.216	12.796	6.542
Unterschiede aus Währungsumrechnung		134	325	200	-84
SONSTIGES ERGEBNIS		134	325	200	-84
KONZERN-GESAMTERGEBNIS		35.269	32.541	12.996	6.458

¹ angepasst

Konzernbilanz

der New Work SE
zum 30. September 2022

Aktiva

In Tsd. €	Anhang Nr.	30.09.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögenswerte			
Erworbene Software		2.794	4.743
Selbst erstellte Software		71.186	71.153
Geschäfts- oder Firmenwert		56.145	56.145
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		2.899	3.692
Sachanlagen			
Mietereinbauten		13.733	14.942
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		12.205	12.174
Anlagen im Bau		438	618
Vermögenswerte aus Mietverhältnissen		48.724	50.280
Finanzanlagen			
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten		3.037	3.032
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert		28.102	30.136
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		314	580
Latente Steueransprüche		2.617	2.617
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		242.194	250.112
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Dienstleistungen	5	22.062	20.637
Vertragsvermögenswerte		4.878	4.471
Sonstige Vermögenswerte		9.494	12.806
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen			
Eigenzahlungsmittel		95.565	86.459
Fremdzahlungsmittel		6.141	3.684
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		138.140	128.057
		380.334	378.169

Konzernbilanz

Passiva

In Tsd. €	Anhang Nr.	30.09.2022	31.12.2021
Gezeichnetes Kapital			
Gezeichnetes Kapital	9	5.620	5.620
Kapitalrücklage			
Kapitalrücklage	9	22.644	22.644
Sonstige Rücklagen			
Sonstige Rücklagen	9	473	338
Gewinnrücklagen			
Gewinnrücklagen	9	109.056	109.667
EIGENKAPITAL		137.793	138.270
Latente Steuerverbindlichkeiten			
Latente Steuerverbindlichkeiten		12.498	21.501
Vertragsverbindlichkeiten			
Vertragsverbindlichkeiten		964	352
Sonstige Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		676	680
Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen			
Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen		55.372	58.014
Sonstige Verbindlichkeiten			
Sonstige Verbindlichkeiten		3.020	4.310
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		72.530	84.857
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.136	14.446
Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen			
Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen		6.652	7.559
Vertragsverbindlichkeiten			
Vertragsverbindlichkeiten		112.473	102.114
Sonstige Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		2.749	3.224
Ertragsteuerverbindlichkeiten			
Ertragsteuerverbindlichkeiten		13.498	5.440
Sonstige Verbindlichkeiten			
Sonstige Verbindlichkeiten		23.503	22.260
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		170.011	155.043
		380.334	378.169

Konzern-Kapitalflussrechnung

der New Work SE
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2022

Konzern-Kapitalflussrechnung

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01.– 30.09.2022	01.01.– 30.09.2021 ¹	01.07.– 30.09.2022	01.07.– 30.09.2021 ¹
Ergebnis vor Steuern		52.812	49.805	18.777	11.815
Abschreibungen auf selbst erstellte Software	6	12.989	13.425	3.395	8.202
Abschreibungen auf übriges Anlagevermögen	6	11.665	15.365	3.722	6.121
Finanzerträge	7	-134	-617	-109	-235
Finanzaufwendungen	7	3.240	996	1.238	520
EBITDA		80.572	78.974	27.023	26.423
Erhaltene Zinsen		133	108	108	83
Gezahlte Steuern		-16.046	-12.454	-9.149	-6.751
Verluste / Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		-25	-148	-2	-71
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva		-51	138	485	-103
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva		-5.096	-2.858	-166	-2.037
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten		11.028	9.877	-1.369	-2.984
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten		70.516	73.635	16.930	14.560
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	8	-635	-899	-310	-416
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		69.881	72.736	16.619	14.144
Auszahlung für aktivierte Aufwendungen selbst erstellter Software		-15.277	-16.929	-5.483	-5.497
Auszahlung für den Erwerb von Software		-65	-198	-23	-150
Auszahlung für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten		20	0	-6	-32
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		123	201	53	44

In Tsd. €	Anhang Nr.	01.01.– 30.09.2022	01.01.– 30.09.2021 ¹	01.07.– 30.09.2022	01.07.– 30.09.2021 ¹
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen		-4.853	-14.632	-1.355	-4.459
Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen		4.636	0	0	0
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten		-4.994	0	0	0
Auszahlung für Akquisition konsolidierter Unternehmen (abzgl. erworbener Finanzmittel)		0	-2.100	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten		-20.409	-33.658	-6.815	-10.094
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	8	-595	-1.731	-21	-484
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-21.004	-35.389	-6.836	-10.578
Auszahlung Regeldividende		-15.737	-14.557	0	0
Auszahlung Sonderdividende		-20.009	0	0	0
Gezahlte Zinsen		-270	-222	-46	-101
Einzahlungen aus Leasinganreizen		2.805	7.204	0	0
Auszahlung für Mietverhältnisse		-6.707	-4.934	-2.241	-1.893
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten		-39.918	-12.509	-2.287	-1.993
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		-13	-3	-2	-1
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-39.932	-12.512	-2.289	-1.995
Differenzen aus der Währungsumrechnung		162	130	170	137
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9.107	24.965	7.665	1.708
Eigen-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode		86.458	61.497	87.900	84.754
EIGEN-FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE¹		95.565	86.462	95.565	86.462

¹ angepasst

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der New Work SE
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2022

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs- umrechnungs- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigenkapital Summe
STAND 01.01.2021	5.620	22.644	130	84.617	113.011
Konzernergebnis	0	0	0	32.216	32.216
Sonstiges Ergebnis	0	0	325	0	325
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	325	32.216	32.541
Regeldividende für 2020	0	0	0	-14.557	-14.557
STAND 30.09.2021	5.620	22.644	455	102.276	130.995
STAND 01.01.2022	5.620	22.644	338	109.667	138.270
Konzernergebnis	0	0	0	35.135	35.135
Sonstiges Ergebnis	0	0	134	0	134
Konzern-Gesamtergebnis	0	0	134	35.135	35.269
Regeldividende 2021	0	0	0	-15.737	-15.737
Sonderdividende	0	0	0	-20.009	-20.009
STAND 30.09.2022	5.620	22.644	473	109.056	137.793

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2022

1. Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die New Work SE (im Folgenden „Gesellschaft“ oder „Gruppe“) hat ihren Firmensitz Am Strandkai 1, 20457 Hamburg, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 148078 eingetragen. Das Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die Burda Digital SE, München, Deutschland, das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist seit dem 18. Dezember 2012 die Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft, Offenburg, Deutschland. Die Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft wird von Herrn Prof. Dr. Hubert Burda, Offenburg, beherrscht. Das nächsthöhere Mutterunternehmen, das einen Konzernabschluss aufstellt, ist die Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offenburg, Deutschland.

Die Gruppe betreibt unter anderem das führende soziale Netzwerk für berufliche Kontakte im deutschsprachigen Raum und begleitet ihre Mitglieder durch die Umwälzungsprozesse der Arbeitswelt. In einem Umfeld von Fachkräftemangel, Digitalisierung und Wertewandel unterstützt XING seine rund 21 Millionen Mitglieder dabei, Arbeiten und Leben möglichst harmonisch miteinander zu vereinen. Die Gruppe erzielt ihre Umsatzerlöse im Wesentlichen aus kostenpflichtigen Produktangeboten für Endkunden und Unternehmen. Dabei wird ein Großteil der erbrachten Dienstleistungen von den Kunden im Voraus bezahlt.

2. Grundlagen der Abschlusserstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für die am 30. September 2022 endende Berichtsperiode wurde in Übereinstimmung mit dem von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischenabschlüsse (IAS 34) erstellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. September 2022. Als Vergleichsperiode wird der Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. September 2021 dargestellt. Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der Gesellschaft wurden durch den Vorstand am 10. November 2022 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die grundsätzlich angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses entsprechen den angewandten Methoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021. Der Zwischenabschluss wurde vom Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Erstellung des Konzernabschlusses erfordert in einem begrenzten Umfang Annahmen und Schätzungen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Obwohl diese Schätzungen durch die Geschäftsleitung nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung sämtlicher aktuell verfügbarer Erkenntnisse vorgenommen wurden, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen abweichen.

Die Abschreibungsdauer, die Restwerte und die Abschreibungsmethode für immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer werden regelmäßig überprüft. Die Überprüfung der Restnutzungsdauer im Berichtszeitraum hat ergeben, dass die Nutzungsdauer der XING-Plattform um weitere zwölf Monate auf den 31. Dezember 2026 verlängert wurde.

Alle Beträge werden, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird, kaufmännisch gerundet, in Tausend Euro (Tsd. €) angegeben. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.

Aufgrund der Einstellung des Geschäftssegments Events (Anwendung des IFRS 5) wurden die Vorjahresvergleichszahlen in der Gesamtergebnisrechnung und der Kapitalflussrechnung entsprechend angepasst.

3. Segmentinformationen

In Tsd. €	B2C		B2B E-Recruiting		B2B Marketing Solutions		Summe Segmente		New Work-Gruppe	
	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021
Umsatzerlöse (mit Dritten)	67.990	74.076	151.227	122.555	12.078	11.576	231.295	208.207	231.295	208.207
Sonstige Segmentaufwendungen	-48.827	-42.726	-48.278	-38.441	-5.135	-3.675	-102.240	-84.841	-102.240	-84.841
Segmentbetriebsergebnis	19.163	31.350	102.949	84.115	6.943	7.901	129.055	123.366	129.055	123.366
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen									-48.484	-44.390
EBITDA									80.571	78.975

Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

In Tsd. €	01.01. – 30.09.2022	01.01. – 30.09.2021
D-A-CH	218.019	195.680
International	13.276	12.527
	231.295	208.207

Es bestehen keine Abhängigkeiten von wichtigen Kunden, da mit keinem Kunden ein signifikanter Anteil der Umsatzerlöse der Gruppe erzielt wird.

Die langfristigen Vermögenswerte (ohne latente Steueransprüche und finanzielle Vermögenswerte) in Höhe von 233.989 Tsd. € (31. Dezember 2021: 239.613 Tsd. €) entfallen zum 30. September 2022 auf die D-A-CH-Region.

6. Abschreibungen

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2022 wurde die Nutzungsdauer der selbst erstellten Software um weitere zwölf Monate auf den 31. Dezember 2026 verlängert. Hierdurch sind niedrigere Abschreibungen in Höhe von 1.829 Tsd. € gegenüber dem ehemaligen Abschreibungsplan erfasst worden, die in späteren Perioden nachgeholt werden.

7. Finanzergebnis

Die Finanzaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Umwertungsaufwendungen von zur Veräußerung verfügbarer Wertpapiere in Höhe von 2.070 Tsd. € (Vorjahr Erträge in Höhe von 509 Tsd. €) sowie 445 Tsd. € (Vorjahr: 489 Tsd. €) aus der Aufzinsung von Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen.

8. Aufgegebener Geschäftsbereich

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand die Schließung des Geschäftsbereichs XING Events zum Ende des Geschäftsjahres beschlossen. Der Geschäftsbereich Events wird im Einklang mit IFRS 5 als aufgegebener Geschäftsbereich dargestellt. Der Vergleichszeitraum der Konzern-Gesamtergebnisrechnung und der Konzern-Kapitalflussrechnung wurden entsprechend angepasst, um die nicht fortzuführenden Geschäftsbereiche gesondert von den fortzuführenden Geschäftsbereichen darzustellen.

Im Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs sind Umsatzerlöse in Höhe von 4.001 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 4.412 Tsd. €) sowie Aufwendungen von 6.537 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 5.407 Tsd. €) enthalten. Das EBITDA der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche beträgt 881 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 400 Tsd. €).

9. Eigenkapital

Zum 30. September 2022 betrug das Grundkapital des Konzerns 5.620.435 € (31. Dezember 2021: 5.620.435 €). Die Gesellschaft hält weiterhin keine eigenen Aktien.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung am 1. Juni 2022 wurde eine Regeldividende in Höhe von 15,7 Mio. € oder 2,80 € (Vorjahr: 2,59 €) je Aktie sowie eine Sonderdividende in Höhe von 20,0 Mio. € oder 3,56 € (Vorjahr: 0 €) ausgeschüttet.

Der Bestand an Eigenzahlungsmitteln und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren von 123,7 Mio. € zum 30. September 2022 sowie das cash-generative Geschäftsmodell des Konzerns ermöglichen der Gesellschaft die Auszahlung von regelmäßigen Dividenden, ohne die weiter auf Wachstum ausgerichtete Geschäftsstrategie des Unternehmens zu verändern.

10. Nahestehende Unternehmen und Personen

Bezüglich der weiteren Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021. Es haben sich bis zum 30. September 2022 aus Sicht des Konzerns keine wesentlichen Änderungen in Hinblick auf die Burda-Gruppe ergeben.

Zum 30. September 2022 bestehen keine Forderungen gegenüber Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats.

11. Finanzinstrumente

Die Gruppe hat zur Anlage von überschüssiger Liquidität verschiedene Wertpapiere im Geschäftsjahr 2017 erworben. Die beizulegenden Zeitwerte der sämtlich Level 1 zugeordneten Instrumente entsprechen den Nominalwerten multipliziert mit den Kursnotierungen zum 30. September 2022.

Zum Stichtag bestehen nachfolgende Klassen von Finanzinstrumenten:

In Tsd. €	Bewertungskategorie ¹	30.09.2022	31.12.2021
Langfristige finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.037	3.032
Langfristige finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert	FLFVtPL	28.102	30.136
Kurzfristige Forderungen aus Dienstleistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	22.062	20.637
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	9.494	12.806
Zahlungsmittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	101.706	90.143
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	11.136	14.446
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	13.498	5.440

¹ FLFVtPL = Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet

12. Wesentliche Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende der Berichtsperiode vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Konzerns haben werden.

Hamburg, 10. November 2022

Der Vorstand

Petra von Strombeck

Ingo Chu

Frank Hassler

Dr. Peter Opdemom

Jens Pape

Finanzkalender¹

Veröffentlichung vorläufige Jahresergebnisse 2022	23. Februar 2023
Veröffentlichung Geschäfts- und CSR-Bericht 2022	22. März 2023
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q1 2023	4. Mai 2023
Ordentliche Hauptversammlung	24. Mai 2023
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2023	10. August 2023
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q3 2023	9. November 2023

¹ vorläufige Termine

Unsere Social-Media-Kanäle

www.new-work.se/de/investor-relations
(New Work SE – Investor Relations Website)

nwx.new-work.se/
(New Work Experience)

Twitter: [New_Work_SE_IR](https://twitter.com/New_Work_SE_IR)
(Kapitalmarktbezogene Themen und Neuigkeiten)

Twitter: [NewWork_SE](https://twitter.com/NewWork_SE)
(Unternehmensübergreifende Themen und Neuigkeiten)

Impressum und Kontakt

Geschäftsberichte, Zwischenberichte
sowie aktuelle Finanzinformationen erhalten
Sie über:

Herausgeber

New Work SE
Am Strandkai 1
20457 Hamburg
Telefon: +49 40 41 91 31-793
Telefax: +49 40 41 91 31-44

Chefredakteur

Patrick Möller
(Vice President Investor Relations)

Beratung, Konzept und Design

Silvester Group
www.silvestergroup.com

Bildnachweise

New Work SE/Raimar von Wienskowski

Presseinformationen und aktuelle
Informationen erhalten Sie über:

Corporate Communications

Marc-Sven Kopka
Telefon: +49 40 41 91 31-763
Telefax: +49 40 41 91 31-44
E-Mail: presse@new-work.se

Rundungsdifferenzen möglich

Dieser Zwischenbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

*Beide Fassungen sowie weitere Presseinformationen stehen auch im Internet unter
www.new-work.se/de/investor-relations/berichte zum Download bereit.*



HARBOUR FOR



New Work SE

Am Strandkai 1
20457 Hamburg

Telefon + 49 40 41 91 31-793

Telefax + 49 40 41 91 31-44

ir@new-work.se